



Bilingualer Wirtschaftsunterricht

Konzept und Curriculum

Zielsetzung:

Ziel des Kurses ist es, den Schülern sowohl erste Grundkenntnisse zum Thema Wirtschaft zu vermitteln, als auch ihres sprachlichen Fähigkeiten zu erweitern, indem sie Basiswissen im Bereich Wirtschaftsenglisch erlernen und praktisch anwenden können. Hierbei geht es einerseits um den Gebrauch bisher erlernter Grammatik, andererseits um eine themengebundene Erweiterung des Vokabulars.

Grundsätzliche Erwartungen an den bilingualen Wirtschaftsunterricht:

- Englischsprachige Kommunikation macht einen Großteil des Unterrichtsgeschehens aus, die überwiegende Einsprachigkeit ist die Zielvorstellung. Erschließung unterschiedlicher Quellen, Textproduktion, Kommunikation und Reflexion sollen sowohl Bereiche von konkreter Anwendung (z.B. bei Bewerbungen) abdecken, als auch Einsicht in komplexe Sachzusammenhänge ermöglichen und zu kritischen Positionen bei umstrittenen Themen sowie sachbezogenen Handlungen befähigen.
- Ausweitung und Festigung der allgemeinen Kompetenz in der Zielsprache Englisch sowie Einstieg in in wirtschaftsrelevantes Vokabular und situationsbezogene Redewendungen. Die Schüler sollen Erlerntes – thematisch und sprachlich - in wirklichkeitsnahen Situationen anwenden.
- Hinführung zur Kompetenz, Wirtschaftszusammenhänge auch aus englischsprachigen Quellen sachgerecht entschlüsseln zu können.
- Hinführung zur Kompetenz, sich selber in englischer Sprache in jugendgerechte und allgemein relevante Wirtschaftsthemen einbringen zu können.
- Berufsfindungs- und bewerbungsrelevante Techniken in englischer Sprache beherrschen: berufsbezogene Anforderungen, Qualitäten und Kompetenzen an ausgewählten Beispielen erkennen und bewerten können.
- Verbindung von Aspekten aus gedanklich abstrakt-analytischer Ebene, sprachpraktischer Arbeit und anwendungsorientierten Techniken, z.B. wirtschaftsbezogene Erfahrungen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Konsumenten-, Arbeitnehmer-, und Produzentenrollen angemessen wahrnehmen, reflektieren und auch im Kontext betrachten können. Einbindung handlungsorientierter Möglichkeiten.
- Erkennen, dass unterschiedliche Entwicklungsstadien von Gesellschaften oder unterschiedliche kulturelle Rahmenbedingungen Einfluss auf Arbeit, Konsum und Marktmechanismen haben.



- Zum Verständnis von wichtigen wirtschaftlichen Zusammenhängen ist es unverzichtbar, z.B. auch relevante historische, geographische und aktuelle politische Aspekte kennen zu lernen und auf die wirtschaftliche Situation zu beziehen.
- Kompetenz erwerben, um im grundsätzlich englischsprachigen globalen Arbeits-, Waren-, und Dienstleistungsmarkt handlungsfähig zu sein, z.B. um verbraucherrechtlich relevante Passagen aus Dokumenten verstehen und in ihrer Bedeutung einschätzen zu können oder um Arbeitsplatz- und Studienplatzfragen gezielt angehen zu können.

Kontinuierlich soll daher an einer Zusammenführung unterschiedlicher Ebenen und Ansätze gearbeitet werden:

- Spracherwerb / Wissenserwerb / Reflexionsvermögen / Handlungsorientierung
- Ich-bezogene Schwerpunkte / Interessenlage anderer Teilnehmer im Wirtschaftsprozess
- Konkret alltagstaugliche Aspekte / übergeordnete Sach- und Bewertungsebenen
- Englisch / Gesellschaftswissenschaften

Umsetzung:

Die Schülerinnen und Schüler sollen mit typischen Textsorten und lebensweltbezogenen Situationen konfrontiert werden und ihre fremdsprachlichen Kenntnisse in simulierten Realweltsituationen anwenden und einüben.

Da die Basis eines solchen Unterrichtskonzeptes in der Kommunikation und der Praxisnähe liegen muss, werden als Unterrichtsmethoden neben der Textarbeit und Wortfeldübungen auch handlungs- und produktionsorientierte Methoden wie Rollen- und Simulationsspiele oder Projektarbeit stattfinden. Die Schüler absolvieren Dialogübungen genauso wie Fallbeispiele und Debatten in der Fremdsprache. Zusätzlich sollen Unterrichtsgänge, wie z.B. Firmenbesuche und Gastvorträge von Experten aus der Wirtschaft einen engeren Bezug zur Realwelt ermöglichen. Themenabhängig können der Umgang mit dem Internet und die Korrespondenz per Email sowie verschiedene Präsentationsformen geübt werden.

Grundsätzlich bietet es sich an jedes Thema in drei Phasen erarbeiten zu lassen:

1. Konfrontation mit einer fachbezogenen Frage oder Problemstellung
→ Einführung in die Thematik
2. Erarbeitung (inhaltlich und sprachlich)
3. eigene praktische Anwendung des Gelernten / Ergebnissicherung

Je nach Thema und Alter der Schüler werden diese Phasen unterschiedlich intensiv sein. Zielsprache ist grundsätzlich Englisch, abhängig von Einzelsituationen wie z.B. aktuellem Textmaterial können einzelne Phasen jedoch zumindest teilweise auf Deutsch stattfinden.



Materialien:

Um den Unterricht möglichst lebensnah zu gestalten, sollen vor allem authentische Materialien eingesetzt werden, die natürlich dem Leistungsvermögen der jeweiligen Lerngruppe angepasst werden. Neben ausgewählten Lehrbuchtexten und speziellen Projekt- und Wettbewerbsmaterialien werden sich die Schüler mit Zeitungs- und Zeitschriftenartikeln, Buch- und Filmauszügen, Songs und Interviews auf Band und auf Video auseinandersetzen. Hinzu kommen Unterrichtsbesuche von Experten.

Leistungsüberprüfung:

Leistungsüberprüfungen erfolgen in jedem Halbjahr in englischer und deutscher Sprache, jeweils in Anlehnung an den Unterricht. Neben den bekannten Klassenarbeiten können diese auch als Projektpräsentationen, Fallbeispiele und Facharbeiten stattfinden.

Obwohl die bis dahin stattgefundene sprachliche Entwicklung der Schüler immer wieder auch Grammatikstunden, etwa zur Anwendung der Zeitformen, und Einheiten zur Verbesserung des Sprachstils notwendig machen, wird die für den Jahrgang vorgesehene neue Grammatik im Regelunterricht erlernt.

Eingangsvorraussetzung:

Schüler, die in Englisch eher schwach sind, könnten Mühe haben, den Unterrichtsinhalten zu folgen. Als Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme sollte die Note im Fach Englisch in der Klasse 7 „befriedigend“ oder besser lauten. In Grenzfällen sollte der Schüler vom Fachlehrer individuell beraten werden.

Die grundsätzliche Erweiterung von grammatischem Wissen erfolgt für alle Schüler gemeinsam im Fachunterricht Englisch und ist nicht Teil dieses Unterrichtskonzeptes. Der bilinguale Wirtschaftsunterricht grenzt sich somit deutlich vom englischen Regelunterricht ab und ist ein Förderunterricht.

Differenzierungsbereich Wirtschaft bilingual

Jahrgang 9, 1. Halbjahr

Themen	Inhalte	Kompetenzen
Bartering and money	- the problems of bartering - aspects of money - characteristics of a good money - history of money - goldsmiths and creating deposit money - lending and borrowing - credits, savings and interests - how does a credit card work - payday loans and predatory lending	Erweiterung von Vokabular Textproduktion Stellung nehmen zu sachbezogenen Themen, schriftlich und mündlich Erschließung von Texten teilnehmende Beobachtung bei und Dokumentation von Erkundungsgängen
Marketing and Advertising	- what do you need for a living? - needs and wants - creating wants: AIDA, USP and PPP - forms of advertising - marketing strategies - tools of marketing - tools of advertising - analysing marketing strategies, print adverts and commercials - placing the product: creating a campaign - crossing the line: accepted an banned campaigns	Erweiterung von Vokabular; Textproduktion Recherche von Informationen und Material (auch Internet) Stellung nehmen zu sachbezogenen Themen, schriftlich und mündlich Analyse von Fallbeispielen Kreative Erarbeitung einer Kampagne: Produktgestaltung und Präsentation

Erschließung von Texten

teilnehmende Beobachtung bei und
Dokumentation von Expertenvortrag und
Erkundungsgängen

Differenzierungsbereich Wirtschaft bilingual

Jahrgang 9, 2. Halbjahr

Themen	Inhalte	Kompetenzen
Globalisation	- facts and aspects of globalisation - different faces of globalisation - history of globalisation - winners and losers of globalisation: being rich, being poor - connected economies: depending on each other - political aspects - waste and surplus; demand and supply - environmental issues - energy: fossil fuels, effects and alternatives	Erweiterung von Vokabular; Textproduktion Recherche von Informationen und Material (auch Internet) Kontrastierende Meinungen sowie die Mechanismen ihrer Darstellung erkennen Stellung nehmen zu sachbezogenen Themen, schriftlich und mündlich Erschließung von Texten Informationen sammeln und auswerten in Text- und Filmmaterial
Young Entrepreneurs	- how to be an entrepreneur - goods and services - aspects of entrepreneurship - wholesale and retailer	Erweiterung von Vokabular; Textproduktion Recherche Informationen/Material (auch Internet)

	- needs of future customers: market research - aspects of the market - costs and profits - taking the risk: success and failure - calculating prices: demand and supply - negotiating with partners - keeping a ledger - raising funds - planning your own business	Stellung nehmen zu sachbezogenen Themen, schriftlich und mündlich Kritische Erschließung von Texten Kommunikationsstrategien kennenlernen und anwenden Basiswissen Buchhaltung Erarbeitung eines eigenen Unternehmensplans
--	---	---

Differenzierungsbereich Wirtschaft bilingual

Jahrgang 10, 1. Halbjahr

Themen	Inhalte	Kompetenzen
The Job Market	- different jobs - different talents and characters - who am I and what do I want? - counseling and online tests: which career? - getting ready for the job market: qualifications - education in different countries - job offers and job descriptions - CV and resumee - letters of application - assessment center - job interviews	Erweiterung von Vokabular Textproduktion Recherche von Informationen und Material (auch Internet) Erschließung von Texten Systeme vergleichen Stellungnehmen zu sachbezogenen Themen,

Planspiel Börse	- Teilnahme am Planspiel Börse der Stadtsparkasse	schriftlich und mündlich Analyse von Fallbeispielen teilnehmende Beobachtung bei und Dokumentation von Expertenvortrag Kennenlernen und verstehen von Börsenvorgängen und Handel mit Wertpapieren
-----------------	--	--

Differenzierungsbereich Wirtschaft bilingual

Jahrgang 10, 2. Halbjahr

Thema	Inhalte	Kompetenzen
Europe	- history of Europe - the political system of the EU - creating and spending budgets - different attitudes: supporters and critics of EU - introducing European countries and their economic abilities - economic union and currency unit - economic crisis and the Euro - working in Europe - comparing Europe and the USA: Where do we stand - trading agreements: benefits and disadvantages	Erweiterung von Vokabular Textproduktion Recherche von Informationen und Material (auch Internet) Erschließung von Texten Systeme kritisch vergleichen Stellung nehmen zu sachbezogenen Themen, schriftlich und mündlich teilnehmende Beobachtung bei und Dokumentation von Expertenvortrag